



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
12/Organisationsamt

Vorlagen-Nummer

335/06

1

Sitzungsvorlage

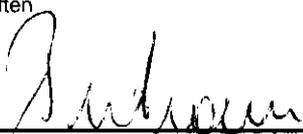
Datum: 15.11.2006

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Kulturausschuss	öffentlich	30.11.2006	
2.				
3.				
4.				

Archiv des Eschweiler Geschichtsvereins e. V. im Kellergeschoss des Rathauses

Beschlussentwurf:

Die im Sachverhalt vorgenommenen Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften 			
1	2	3	4		
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Das Archiv des Eschweiler Geschichtsvereins war bisher in einem sehr beengten Raum im ehemaligen Schulgebäude Eichendorffstr. untergebracht. Wegen der räumlichen Enge und der zu erwartenden Archivverweiterung hat der Vorsitzende des Eschweiler Geschichtsvereins, Herr Simon Küpper, die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob eine anderweitige Unterbringung des Archivs ermöglicht werden kann. Dem Eschweiler Geschichtsverein konnte weitergeholfen werden, da ein wenig genutzter Kellerraum im Rathaus frei geräumt und dem Verein zur Verfügung gestellt werden konnte.

Diese Maßnahme muss auch im Zusammenhang mit den Dienstleistungen gesehen werden, die der Eschweiler Geschichtsverein für die Stadt Eschweiler erbringt. In einer nicht unerheblichen Anzahl werden von Bürgerinnen und Bürger an die Stadt Eschweiler Fragen mit geschichtlichem Hintergrund gerichtet, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht ohne großen Forschungsaufwand beantwortet werden können. Hierzu hat sich die Stadt Eschweiler in der Vergangenheit regelmäßig der Sachkenntnis des Eschweiler Geschichtsvereins bedient. Vor dem Hintergrund einer verbesserten Erreichbarkeit beabsichtigt der Geschichtsverein nunmehr, diesen Service den Bürgerinnen und Bürgern unmittelbar anzubieten. Über einen separaten Eingang zum Rathauskeller besteht die Möglichkeit, zu festgelegten Öffnungszeiten bei vom Vorstand des Vereins ausgewählten Vereinsmitgliedern Informationen zur Geschichte Eschweilers und seiner Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Es ist mit dem Eschweiler Geschichtsverein außerdem vereinbart worden, dass bei Anfragen an die Stadt Eschweiler auf eine telefonische Erreichbarkeit des Geschichtsvereins verwiesen werden kann, so dass ohne ein weiteres Einschalten der Verwaltung Auskunft erteilt wird. In der Vereinszeitschrift Nr. 277 Nov./Dez. 2006 (auszugsweise als Anlage beigefügt) weist der Eschweiler Geschichtsverein e. V. auf diese Möglichkeiten hin.

Bereits in der Vergangenheit hat sich der Geschichtsverein im Zusammenhang mit seinen Geschichtsforschungen des städt. Kultur- und Zeitungsarchivs bedient. Um zu verdeutlichen, welches Archivgut Bestandteil des Kulturarchivs ist, ist ein Auszug aus dem Archivverzeichnis als Anlage beigefügt. Hinsichtlich des Zeitungsarchivs bedarf es sicherlich keiner Erläuterung. Sowohl das Kulturarchiv als auch das Zeitungsarchiv sind losgelöst vom Hauptarchiv der Stadt Eschweiler zu sehen. Sie werden vom Geschichtsverein im Zusammenhang mit der Geschichtsforschung und der oben erwähnten Auskunftserteilung genutzt. Mit der Verwaltung beider Archive geht einher, dass Herr Dr. Wolfgang Löhr, ehemaliger Archivdirektor der Stadt Mönchengladbach, beratend zur Seite steht. Eine erste Inaugenscheinnahme durch Herrn Dr. Löhr hat bereits stattgefunden. Darauf hinzuweisen ist, dass vor einigen Jahren durch Herrn Dr. Budde, Landschaftsverband Rheinland – Museum Brauweiler –, bestätigt wurde, dass das Kulturarchiv nicht als Verschlussache einzustufen ist, sondern einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Insgesamt ist aus Sicht der Verwaltung festzustellen, dass sowohl hinsichtlich des Bürgerservices als auch der Archivverwaltung eine Optimierung erreicht wird.

Bezüglich des Hauptarchives der Stadt Eschweiler ist darauf hinzuweisen, dass künftig im Rahmen der StädteRegion eine enge Kooperation mit dem Stadtarchiv der Stadt Aachen vorgesehen ist. Herr Oberbürgermeister Dr. Linden, Stadt Aachen, hat hierzu bereits eine feste Zusage getroffen. Ein weitergehendes Vorgehen muss allerdings wegen des Umzuges des Stadtarchives der Stadt Aachen aus zeitlichen Gründen zunächst zurückgestellt werden.

Anlagen

Auszug aus dem Verzeichnis des Kulturarchives der Stadt Eschweiler

Auszug aus der Vereinszeitschrift des Eschweiler Geschichtsvereins e. V.

Auflistung des im Archivkeller des Amtes 40 eingelagerten Materials

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Titel/ Inhalt	Bemerkungen
1	Buch	10. Rheinisches Infanterie-Regiment Nr. 161	1. Band Professor Capitaine Junkersdorf 1932
2.	Buch	Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Band 2; Sagen aus dem Indetal	Fotokopie von Heinrich Hoffmann
3.	Buch	Eschweiler an der Inde und Umgebung in Wort und Bild 1910	2 x vorhanden
4a. - 4c.	Buch	Eschweiler in seiner Geschichte, Teil 1; Die Vorzeit	März 1964 von Dr. Walter Kaemmerer
5.	Festschrift	100 Jahre Eschweiler Turnverein 1867 e. V. (1867-1967)	2 x vorhanden
6.	Ringmappe	Notgeld aus der Stadt Eschweiler von 1915 bis 1923 → bei der Stadtkasse im Tresor	Notgeld in Plastikhülle
7.	Buch	Das Karmelitenkloster zu Frankfurt am Main, 13. bis 16. Jahrhundert	Druck aus 1912 von Dr. theol. Heinrich Hubert Koch
8.	Buch	Die Karmelitenklöster der Niederdeutschen Provinz, 13. bis 16. Jahrhundert	Druck 1889 von Dr. theol. Heinrich Hubert Koch
9.	Buch	Urkunden der Stadt Düren, 14. bis 16. Jahrhundert	Druck 1897 Herausgeber: Dr. theol. Heinrich Hubert Koch
10.	Buch	Erinnerungen aus dem Deutsch - Französischen Kriege 1870-71	Druck aus 1915 von Dr. theol. Heinrich Hubert Koch Geschenk von Fräulein Gertrud Koch (1917)
11.	Buch	Erinnerungen aus dem Deutsch - Französischen Kriege 1870-71	Druck aus 1912 von Dr. theol. Heinrich Hubert Koch Geschenk von Karl Zöll
12a +	Buch	Die Reformation im Herzogtum	Druck aus 1896

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Titel/ Inhalt	Bemerkungen
283.	Bild	Röthgener Burg Eschweiler	
284.	Bild	Eschweiler Burg (später St. Antonius Krankenhaus)	
285.	Einzelnes Blatt	Auszug des Architektenteams bzgl. des Neubaus der Schule in der Jahnstraße	
286.	Buch	Sonntagszeitung für die Frau, 1898 bis 1899	stark restaurierungsbedürftig
287.	Bücher	Westdeutsche Zeitung für Geschichte und Kunst von 1896 bis 1906	vorhanden sind Band 5, 8, 21 bis 25 Geschenk aus dem Nachlass des Prälaten Dr. Koch, Geschichtsschreiber zu Eschweiler Schenkung durch Fräulein Gertrud Koch
288.	Bücher	Rheinisch Westfälische Monatszeitschrift (1875 - 1881)	vorhanden von Band 1 bis Band 7 Geschenk aus dem Nachlass des Prälaten Dr. Koch Schenkung durch Fräulein Gertrud Koch
289.	Buch	Mitteilungen aus dem Germanischen Nationalmuseum, Jahrgang 1909	
290.	Buch	Limesblatt (Mitteilungen der Streckenkommissare bei der Reichslimeskommission) 1892 - 1903	
291.	Bücher	Bericht über die Fortschritte der römisch-germanischen Forschung in den Jahren 1906 bis 1912	Geschenk von Fräulein Gertrud Koch aus dem Nachlass des Prälaten Dr. Koch
292.	Buch	Berichte der Provinzialkommission für Denkmalpflege vom 01. April 1912 bis zum 31. März 1913	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Titel/ Inhalt	Bemerkungen
998.	Buch	Literaturpreis Ruhrgebiet u. a. Josefine Konietzko	1989
999.	Buch	Meine zärtliche Insel Texte über die Liebe	1988
1000.	Buch	Atemzüge Kyrik und Prosa	1985
1001.	Heft	Bücherei ein kleiner Leitfaden für alle Lehrerinnen und Lehrer in Eschweiler	1992
1002.	Buch	Tach Texte im Ruhrpott-Slang Josefine Konietzko	1991
1003.	Buch	Künstleraktion Ausrüstungsblock -Gedichte- u. a. Josefine Konietzko	
1004.	Buch	Freizeit-Lose Leseb. des Werkkreises Literatur u. a. Josefine Konietzko	1990
1005.	Heft	Nothberg Die Wallfahrt zur Schmerzhaften Mutter in Nothberg Jos.-Kuhl-Gesellschaft	1992
1006.	Chronik	BBS Berufsbildende Schulen des Kreises Aachen in Eschweiler 1932 bis 1938, 1948 bis 1989	1989
1007.	Festschrift	90 Jahre Volks- und Schützenfest der St.-Hubertus Bogenschützen- gesellschaft Eschweiler- Oberröthgen e. V.	1993
1008.	Buch	Eschweiler Die Stadt in Bildern vergangener Tage Manfred Bierganz	1991
1009.	Foto	Eschweiler Eschweiler um 1895	Umschlag (einkleben)

Der Kölner Dom ist eine der bedeutendsten gotischen Kathedralen mit den von weitem sichtbaren 160 m hohen Türmen. Das Äußere ist schon beeindruckend, aber auch im Inneren finden sich sehenswerte Kunstwerke aus vielen Jahrhunderten. Die 5 Fenster im nördlichen Seitenschiff wurden zu Beginn des 16. Jahrhunderts gestiftet, der Clarenaltar entstand 1350/60. Der Dreikönigsschrein wurde um 1200 von Nikolaus von Verdun geschaffen. In der Schatzkammer werden wir noch viele wunderbare Kunstwerke sehen können.

Sie sehen, der Kölner Dom besitzt mehr als einen Schatz. Bedeutende Kunstwerke aus der Ausstattung des Kölner Doms werden in der Schatzkammer ausgestellt.

**Exkursion:
Führung durch die Grabung
unter dem Kölner Dom**

Termin: 30.12.2006

Abfahrt: 12.29 Uhr, Hbf. Eschweiler

Rückkehr: 16.55 Uhr

Kosten: 12,00 € (Fahrt und Führung)

Leitung: Dr. Berthold Drube

Örtliche Führer

Anmeldung: Dr. Berthold Drube,
Tel.: 02403 / 26321

Teilnehmerzahl: 25

In der alten römischen Siedlung COLONIA AGRIPPINENSIS wurde sehr früh das Christentum eingeführt. Die Anfänge des Kölner Bistums reichen bis in das 4. Jahrhundert zurück. Der erste bekannte Kölner Bischof war Maternus um 313.



Die Ausgrabungen im Dombereich förderten Fundamente früherer Anlagen aus römischer, fränkischer und romanischer Zeit zu Tage.

Neben den alten Bauenden wurden auch zahlreiche Gräber, Schmuck und Waffen gefunden. So z.B. zwei Gräber (Mutter und Kind) aus der Merowingerzeit (6. Jh.), reich mit Schmuck und Waffen ausgestattet (befindet sich im Diözesanmuseum). Auch Teile eines Baptisteriums wurden gefunden.

Wir hoffen, dass Sie durch diese Veranstaltungen Ihr Bild vom Kölner Dom vervollständigen und abrunden können.



Neues im Archiv

100 Jahre Liebfrauenschule Eschweiler, 1906 - 2006, Festschrift der Bischöflichen Liebfrauenschule, 2006



Die Verlegung der Inde, ein Fluss auf neuen Wegen, herausgegeben von RWE Power A.G. Köln/Essen



Klosterkirche Mönchengladbach-Neuwark, in der Reihe „Rheinische Kunststätten“ Heft 489, 2005



Frau **Barbara Delhey** schenkte uns eine kleine Sammlung von Postkarten von Alt-Eschweiler für unser Fotoarchiv. Wir danken herzlich.

Unser Archiv im Rathaus

Im September haben wir den Umzug unseres gesamten Archivbestandes in den großen Raum, unter der Stadtbücherei gelegen, durchführen können. Ein großer Arbeitsaufwand war erforderlich, um 200 Bücherkartons zu packen, zu transportieren und vor allem den Archivbestand wieder nach System einzuräumen.

Für diesen großen Einsatz danken wir vor allem dem Archiv-Team: **Frau Viehöver, Frau Niederhäuser, Herrn Berndt und Herrn Gille.** Tatkräftig mitgeholfen haben auch **Frau Wetzeler, Herr Rohde, Herr Nelles und Herr Jörres.** **Herr Braun** hat vieles organisiert und mitgearbeitet.

Auch der **Arbeitskreis „Familienforschung“** hat seinen Beitrag geleistet.

Wir werden hier im Zentrum der Stadt eine wichtige Anlaufstelle für alle sein, die Fragen zur Eschweiler Geschichte haben und auch Schülern wertvolle Hilfen geben können; zumal wir das Zeitungs- und Kulturarchiv der Stadt mitverwalten.

Das Archiv ist unter der **Telefonnummer 71605** zu erreichen.

Die neuen Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Wir trauern um unsere Mitglieder

Jakob Kohl,

verstorben am 18. September 2006 im Alter von 79 Jahren. Herr Kohl war 31 Jahre Mitglied in unserem Geschichtsverein. Er hat sich als langjähriger Kommunalpolitiker um unsere Stadt und die Bürger verdient gemacht.



Hannes Mainz,

am 12. September 2006 verstorben im Alter von 71 Jahren. Herr Mainz war zeitweise Mitglied im Arbeitskreis 1 und seit 1984 Mitglied unseres Vereins.



Josef Graaf,

verstorben am 14. Oktober 2006 im Alter von 78 Jahren. Herr Graaf war seit 16 Jahren Mitglied in unserem Verein.

Wir werden unseren Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Eine andere Terminabsprache ist möglich über

Frau Viehöver	Tel. 02403/22981
Frau Niederhäuser	Tel. 02403/801820
Herrn Gille	Tel. 02403/29207
Herrn Berndt	Tel. 02403/26944

Schriftlich Anfragen an unser Archiv sind möglich. Adresse: *Archiv des Eschweiler Geschichtsvereins e.V. Rathausplatz, 52249 Eschweiler*

Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Wir laden alle Interessierten ein, unser Archiv im Rathaus einmal kennenzulernen am **Donnerstag, 7. Dezember 2006, von 16 bis 18 Uhr**, Zugang von der Indestraße unter der Stadtbücherei. Unsere Archivmitarbeiter stehen Ihnen für Fragen und Erklärungen zur Verfügung.

Sie sind eingeladen, bei einem kleinen Umtrunk unser Archiv „einzuweihen“.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Jahresbeitrag 2006

Wir bitten Sie zu überprüfen, ob Sie den **Jahresbeitrag für das Jahr 2006** überwiesen haben. Eine Reihe von Mitgliedern sind noch im Rückstand. Durch